

Vielseitige Meister wird DM-Sechste

EINBECK. Zufrieden konnten die Teilnehmer der VT Zweibrücken und der VT Niederauerbach gestern den Heimweg von den deutschen Mehrkampfmeisterschaften der Turner am Wochenende antreten. Die beste Platzierung war ein sechster Platz von Emma Meister. Christin Hussong vom Hofenfels-Gymnasium holte sich im niedersächsischen Einbeck zwei DM-Titel.

VTZ-Trainerin Sonja Rayer hatte im Vorfeld dem ein oder anderen Zweibrücker im niedersächsischen Einbeck einen Platz in den Top Ten zuge-
traut. Die Cousinen Emma Meister (56,48 Punkte) und Jill Grunder (55,42) hielten sich an die Vorgabe: Die beiden DM-Debütantinnen kamen im Jahn-Sechskampf (Boden, Stufenbarren, Sprint, Kugelstoßen, Schwimmen, Kunstspringen) des Jahrgang 1999 auf die Plätze sechs und sieben. Im Jahrgang 1998 wurde VTZlerin Helena Michel 14. (57,08). Im deutschen Sechskampf (Boden, Barren, Reck/Schwebebalken, Sprint, Kugelstoßen, Schleuderball) landete Eva Lehner (Jahrgang 1996) bei ihrer DM-Premiere mit 65,02 Punkten auf Rang 20.

Eine Position besser platzierte sich Erik Bischof im gleichen Wettkampf des Jahrgangs 2000 (52,79). Anne-Marie Dejon kam im Jahn-Neunkampf der Erwachsenen (Boden, Barren, Sprung, Sprint, Kugel, Weitsprung, Schwimmen, Kunstspringen, Tauchen) mit 94,83 Punkten auf Rang 20. Anna-Lena von Rohden von der VT Niederauerbach landete im Jahn-Sechskampf des Jahrgangs 1996 auf Platz 29.

Christin Hussong aus Herschberg, U18-Weltmeisterin des vergangenen Jahres im Speerwurf, holte sich in Einbeck die Titel in gleich zwei Wurfdisziplinen: Die für den TV Thaleschweiler startende Sportlerin, die aufs Zweibrücker Hofenfels-Gymnasium geht, wurde Deutsche Meisterin im Schleuderballwerfen und im Steinstoßen in der Klasse W18/19. Hussongs ein Kilogramm schwerer Schleuderball landete bei 52,10 Metern, den fünf Kilo schweren Stein stieß sie auf 12,30 Meter. (sai)